

(Bilder)buch zum Thema Sündenbock/ Ausgrenzung o.ä.

Beitrag von „SteffdA“ vom 2. Januar 2013 11:55

[Zitat von sjahnlea](#)

Ich würde es wohl gerne vorlesen, daher sollte es nicht zu lang sein.

Also in einer dritten Klasse sollten die Kinder das mit Lesen schon selber können.

[Zitat von sjahnlea](#)

Der Junge lässt sich selber auch sehr leicht provozieren, fährt sehr schnell aus der Haut, wird dabei feuerrot im Gesicht und hält dann auch mit diversen Ausdrücken nicht mehr hinter dem Berg. Er drängt, tritt und schreit die anderen an und ist sich hinterher keiner Schuld bewußt. Gespräche prallen meistens an ihm ab.

Welche Disziplinarmaßnahmen sind an deiner Schule vorgesehen?

[Zitat von sjahnlea](#)

Das Kind aus der Klasse nehmen scheidet für die Schulleitung aus, weil es wie ein Schuldeingeständnis aussehen würde.

Wenn alles andere nicht funktioniert muss man halt zu äußerer Differenzierung greifen. Das ist kein Schuldeingeständnis, sondern eine Maßnahme, die zum einen einen geordneten Lernprozess in der Klasse ermöglicht, zum anderen den betreffenden Schüler vor Ausgrenzung/Mobbing schützt.

Außerdem... was ist das für eine Einstellung der Schulleitung dir und deiner Arbeit gegenüber?!?! Weil sie das Gesicht nicht verlieren möchte sollst du dich bei deiner Arbeit aufreiben?

Grüße
Steffen